

Grünflächenpflege 1 EBA GL – üK 1a

Arbeitsstandard: Pflege von Hartflächen

Lernziele

Leistungsziele: 1.4.3

Lektionenanzahl : 1

- Die Lernenden können selbständig Verunkrautungen auf Hartflächen mechanisch und thermisch bekämpfen.
- Die Lernenden sind in der Lage, kleine Löcher und Unebenheiten in der Deckschicht der Hartbeläge zu reparieren.
- Die Lernenden kennen die Ursachen von zukünftiger Substratbildung auf den Hartflächen und können diesen gezielt vorbeugen (Lauben, etc.).

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Besen, Laubrechen, Grüngut-Säcke oder grosse Kübel
- Flachschaufel
- Einzinker, Schaber, evtl. Pendelhacke
- Kiesrechen, Schaufel, Pickel, Karette
- Evtl. leichte Vibrationsplatte, Grabenstampfer
- Abflammgerät Infrarot (Gas mit Keramikplatte)
- Evtl. Laubbläser, Laubsauger
- Evtl. Kiesmaterialien (Mergel, Rundkies, Strassenkies Splitt, Brechsand, etc.)

Arbeitsablauf

1. Laub zusammennehmen.
2. Unkraut regulieren, mechanisch oder thermisch (alle 2-3 Wochen).
3. Allfällige Unebenheiten in Deckbelägen korrigieren. Bei Formsteinen: Steine bei Unebenheit herausnehmen, Bettungsschicht entfernen, Koffer verdichten, je nach Tiefe mit Strassenkies oder Splitt ergänzen, Bettungsschicht planieren, Steine wieder legen, abvibrieren. Bei wassergebundenen Deckbelägen die Ränder der Mulde senkrecht auf ca. 5cm abgraben, frischen Mergel einbringen, planieren und verdichten.
4. Bei wassergebundenen Deckbelägen die Rollierung ergänzen.
5. Bei übrigen Hartflächen wischen mit Besen.

Arbeitssicherheit

- Bei Arbeiten mit Geräten zur thermischen Unkrautbekämpfung die Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Gasflaschen beachten.
- Bei der mechanischen Unkrautbekämpfung und beim Korrigieren von Formsteinen nicht direkt auf Beläge knien, immer geeignete Knieschoner verwenden.

Wichtige Hinweise

- Thermische Unkrautbekämpfung alle 2-3 Wochen wiederholen. Mit heissem Gerät nicht durch Wasserpfützen fahren (Keramikplatten) und nach Gebrauch genügend lange abkühlen lassen.
- Beim Reparieren von Wasser-/ Schlaglöchern in wassergebundenen Belägen auf eine gute Verzahnung mit dem vorhandenen Belag achten. Nicht nur Mulde auffüllen, sondern etwas in den bestehenden Belag eingraben und einpassen.

Illustrationen

